



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Jugendhilfeausschuss	29.09.2022	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Internationale Jugendarbeit: Lokaler Entwicklungsplan für Nürnberg

Anlagen:

Entscheidungsvorlage
Lokaler Entwicklungsplan

Sachverhalt (kurz):

Die vorliegende Aktualisierung des Lokalen Entwicklungsplans (LEP) beschreibt in einer Bestandsaufnahme und -analyse die Situation des Arbeitsfelds der Internationalen Jugendarbeit in Nürnberg und formuliert die Ziele für die nächsten Jahre. Dazu zählen Zielsetzungen in Bezug auf junge Menschen, in Bezug auf Fachkräfte und in Bezug auf die strukturelle Verankerung der Internationalen Jugendarbeit in Nürnberg. Es sollte möglichst allen jungen Menschen in Nürnberg grundsätzlich möglichst sein, andere EU-Länder kennen zu lernen und Mobilitätserfahrungen zu sammeln.

Der Lokale Entwicklungsplan wurde dabei in der Gesamtkoordination durch die Projektgruppe Internationale Jugendarbeit (Jugendamt) unter Beteiligung des Amtes für Internationale Beziehungen, des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt und der Bayerischen Sportjugend Nürnberg erstellt und aktualisiert den LEP von 2013, der im Zusammenhang mit dem Programm „Kommune goes International“ (KGI) der Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V. (IJAB) entstand.

Bezug zum Orientierungsrahmen für eine nachhaltige Jugend-, Familien-, Bildungs- und Sozialpolitik:

Leitlinie 3: Rechte von Kinder und Jugendlichen durchsetzen

Leitlinie 9: Zuwanderung gestalten, interkulturelle Vielfalt leben

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

78.386 €

Folgekosten

78.386 € pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten 78.386 € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
siehe unter Punkt 2

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von 1,0 Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Stelle wurde zum Haushalt 2023 angemeldet.

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Durch den Lokalen Entwicklungsplan soll allen interessierten jungen Menschen in Nürnberg eine Mobilitätserfahrung ermöglicht werden.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Amt für Internationale Beziehungen
 Kreisjugendring Nürnberg-Stadt
 Bayerische Sportjugend Nürnberg

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss unterstützt den vorliegenden Lokalen Entwicklungsplan für Nürnberg und beauftragt die Verwaltung, ihn als Element der Jugendhilfeplanung zur Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Nürnberg umzusetzen. Der Jugendhilfeausschuss befürwortet den Antrag der Verwaltung des Jugendamts zur Anmeldung der dafür notwendigen Ressourcen zum Haushalt 2023.

Über die Bereitstellung zusätzlicher Stellenkapazitäten wird im Rahmen der Haushaltsberatungen entschieden werden.